



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CLVIII. Der Hochmeister von Preußen lehnt eine Verbindung verschiedener Fürsten gegen Polen und die Erwerbung der Neumark ab, am 21. September 1395.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

CLVIII. Der Hochmeister von Preußen lehnt eine Verbindung verschiedener Fürsten gegen Polen und die Erwerbung der Neumark ab, am 21. September 1395.

Marggrafen Wilhelm czu Misen vnd lantgrafen czu Doringen. Irluchter furste vnd Grosmechtiger, lieber herre, ewers beynes, als von dem Eynhorn vns von ewer grosmecht gefandt, doran wir dirkennen gnade, fruntschaft vnd gunst, dy ir czu vns vnd vnserm ordin tragit, konne wir ewern gnaden die volle nicht gedanken vnd wo is an vns gebricht, do irvolle is der, der do eyn vorgeldir ist alles gutes, vnd als ewir herlichkeit vns sehribet, begernde, als von wegen des allirdurchluchsten fursten vnd herren, kuniges zu vngern, vnfers allirgned. herren vnd ouch der Irluchten fursten vnd herren, hern Albrecht, herczogen zu Ostirreich vnd hern Jost, Margrafe zu Merhen, vnser gnedige herren vnd ouch, als von wegen ewer Irluchtikeit wider den kunig von Crocow, do welle wir herre lieber gerne by thun, alls das vns moglich vnd erlich ist czu thun, Sunder wir begern ewer grosmechtikeit zu wissen, das eyn vorschriben frede czwischen dem Riche czu Polan vnd dem Orden von Alders gemacht ist vnd vorfigelt, den wir noch halden vnd von vnfern tween bis her gehalden ist, Alleine, das wir vnd dy vnfern groslich, mancherley vnd offeczlichen sin beschediget von dem Riche zu Polan vnd teglich beschediget werden vnd befunden an mancherley hulfe, dy do geschiet den vngloybigen czu stuer vnd der heiligen Cristenheit, befunden dem Ordin czu schaden, als vnfir bote, der kompthur czum Reddin ewer herlichkeit etwas eyns semlichen, als wir hoffen, hat vndirwysset. Ouch liber herre, als ir vns anmutende siet von der Nuwenmarke, wegen der gunst, liebe vnd fruntschaft, dy ir czu vns vnd czu vnfern Ordin tragit, wir euch groslich vnd fliflich danken, wen wir doran dirkennen vnd merken ewer grosmechtige vorderunge, Doch so wisse ewir Irluchtikeit, das wir nicht mogen noch torren vns vndirwinden andir lande, wen wir mit den vnfern also vil haben czu thun, wy wir die befreden wider dy vngloybigen, dy do groslich sint vnd werden von tage czu tage gesterket von eczlichen cristen obingeschriben, das wir nicht getruweten czu beschutzen vnd zu befreden nemlich die selbe Nuwenmarke, ab wir vns der vndirwonden, Dorumb liber herre czufacht vns des nicht, went wir vns ir nicht vndirwinden mogen, sie in czu nemen noch ewir begeer, fundir wir bitten ewer Irluchtikeit, das ir gerucht zu sin vnser vnd vnfers Ordins eyn gnediger herre vnd beschirmer, als y vnd y gewest siet vnd gebitet liber herre zu vns, als czu ewerm befunden fundirlichsten. Gebin uff vnserm huse Marienburg, am dornstage noch Mathei apostoli et Ewangeliste (1395).

Boigt's Cod. dipl. Pruss. VI, 15.